

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich	Drucksachen-Nr. 294/2000
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für ▼	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	09.05.2000

Tagesordnungspunkt

Mitteilung der Bürgermeisterin zum Einsparkonzept RVK

Inhalt der Mitteilung

Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) hat aufgrund ihrer Ertragslage eine Untersuchung über schwach ausgelastete und damit defizitäre Buslinien ihres Bedienungsbereiches durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass u. a. bei ganzen Linienästen der Linien SB 31, SB 42, 420, 421, 423, 440, 453, 455 an Sonntagen zu bestimmten Zeiten lediglich 0 bis unter 5 Fahrgäste befördert werden.

Die RVK legte dem Landrat als Aufgabenträger ein Einsparkonzept vor, daß die Streichung dieser schwach genutzten Fahrten bzw. eine Übernahme der Ausgleichsbeträge oder Ersatzverkehre, die von den Städten und Gemeinden zu finanzieren wären, vorsieht. Der Landrat hat die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Stellungnahme aufgefordert. Die Bürgermeisterin hat in ihrer Stellungnahme dargelegt, daß derart einschneidende Maßnahmen im Rat der Stadt beraten und gegebenenfalls beschlossen werden müssen.

Der interkommunale Arbeitskreis ÖPNV beim Landrat hat sich mit dieser Thematik befaßt. Die Vertreter aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden waren übereinstimmend der Auffassung, daß zuerst die Kreisgremien, die Ende März/Anfang April tagen, die politische Willensbildung des Kreises als Aufgabenträger dokumentieren sollen. Damit könne die Auffassung des Aufgabenträgers in die Stellungnahmen der Kommunen einfließen. Dieses Verfahren wurde übereinstimmend akzeptiert.

Der Hauptausschuß wird demnach Mitte des Jahres mit der Stellungnahme zum Einsparkonzept der RVK befaßt.